

Die fünff und zwanzigste Ab- theilung.

Die Christen sollen ihre Saumsee-
ligkeit und Faulheit in Suchung der
Gnade und Ausübung der Gottes-
furcht untersuchen. Sie sündigen und
verlieren viel durch dergleichen Lau-
ligkeit; sie beleidigen Gott, und Gott
verlässet sie. Hauptsächlicher Bewe-
gungs-Grund, der sie zur Busse leiten
soll. Wie kan derjenige Wercke eines
festen seeligmachenden Glaubens
ausüben, welcher noch keinen
zuversichtlichen Glau-
ben besizet.

Es ist auch nötig, daß die Glaubigen ge-
wisse Zeit zu Untersuchung ihrer Nach-
lässigkeit u. Faulheit in der Gottesfurcht
anwenden, damit sie nicht, ohne es inē zu werden,
von ihrer angefangenen Gottesfurcht in einen
gleichgültigen und faulen Zustand, in ein unor-
dentliches Leben oder in eine Schläffrigkeit, da-
rinne sie weder gutes noch böses thun, verfallen,
und von dem Alter übereilet werden. Denn
GOTT kan sich nach und nach und gleichsam
Stufen-Weise von ihnen abwenden, daß sie an-
fäng

M

fäng